

Wiesenmeisterschaft 2007 im Entlebuch

Wettbewerb / Entlebucher Bauern können an der Wiesenmeisterschaft mitmachen.

WOLHUSEN ■ Wiesen und Weiden prägen den landschaftlichen Charakter der Schweiz. Sie sind das Rückgrat der Landwirtschaft, sie fördern den Tourismus und die regionale Wirtschaft, und sie beherbergen eine enorme Artenvielfalt.

Das Entlebuch ist eine der Pilotregionen, in denen die Wiesenmeisterschaft dieses Jahr startet. Koordiniert wird diese durch Ecovia Wolhusen in Zusammenarbeit mit der Unesco-Biosphäre Entlebuch, dem Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum, den kantonalen Dienststellen Umwelt und Energie und Landwirtschaft und Wald und dem Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband.

Wer am Wettbewerb mitmachen kann

Alle Bauern, die ihren Hof innerhalb der Biosphäre Entlebuch bewirtschaften, sind eingeladen, ihre schönsten Wiesen und Weiden bis Anfang Mai kostenfrei und unverbindlich anzumelden. Ab dem Anmeldeschluss werden die ausgewählten Flächen durch eine Jury begutachtet. Als Höhepunkt der Wiesenmeisterschaft findet im Herbst die Auszeichnung der «Wiesenmeister» und Preisverleihung statt. Diese Verleihung

wird ein Festanlass mit Beteiligung politischer Prominenz und Vertretern aus Landwirtschaft, Wirtschaft und Naturschutz.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wiesenmeisterschaft.ch oder unter www.ecovia.ch. Auskünfte erhalten Sie auch bei der Ecovia, Wolhusen. Kontaktperson: Mäggi Hieber, Tel. 041 492 50 90 oder Fax: 041 492 50 99. E-Mail: hieber@ecovia.ch.

Ziel der Wiesenmeisterschaft

Mit der Wiesenmeisterschaft will erreicht werden, dass die Leistungen der Bauern gewürdigt und die Anerkennung gegenüber den landwirtschaftlichen Arbeiten gefördert werden, die Bevölkerung auf die ökologische und wirtschaftliche Bedeutung der Wiesen aufmerksam gemacht wird und die Bauern vermehrt zu einer ökologischen Bewirtschaftung motiviert werden. Um diese Ziele zu erreichen, wird der Wettbewerb von einer breiten Öffentlichkeitsarbeit und Presseresonanz begleitet. Er soll sich zu einer bekannten Schweizer Veranstaltung entwickeln, getragen und regional verankert durch verschiedene Institutionen nach einem einheitlichen Erscheinungsbild. *pd*

Die Wiesenmeisterschaft 2007

Für die Durchführung der Wiesenmeisterschaften ist folgender Ablauf und Zeitplan vorgesehen:

Zeitplan

Anmeldung: Bis Anfang Mai; Erstbewertung der Flächen: Mai und Juni; Jury-Begehung: Bis Ende Juni; Benachrichtigung der Preisträger: Sommer; Preisverleihung und Auszeichnung der Wiesenmeister im Rahmen eines regionalen Festes: Herbst.

Weitere Pilotprojekte

Die Wiesenmeisterschaften Schweiz sollen nach föderalistischer Tradition regional geglie-

dert und mit je einer eigenen Trägerschaft durchgeführt werden. Für das erste Durchführungsjahr sind Pilotprojekte im Zürcher Oberland, im Entlebuch und im Toggenburg in Planung. In den folgenden Jahren sollen die Wiesenmeisterschaften Schweiz auf weitere Gebiete ausgedehnt werden und sich zu einem festen, überregionalen beziehungsweise gesamtschweizerischen Projekt etablieren. In mehreren Kantonen sind bereits erste Vorbereitungen für eine Durchführung 2008 am Laufen, nämlich in den Kantonen Graubünden, Aargau, Bern und Schaffhausen. *pd*



Orchideen wie diese sind auf mageren Extensiv-Wiesen zu finden.

(Bild zVg)